

Zürich. 30. XI. 1913

Geschäftskontrolle Nr. 1289.

An den Eidgen. Schulrat.

Hoch geehrter Herr Präsident.

Vor einiger Zeit habe ich Ihnen mündlich mitgeteilt, dass wahrscheinlich eine Berufung von seiten der Preuss. Akademie der Wissenschaften an mich gelangen werde. Ich setzte Ihnen damals die Gründe auseinander, aus denen ich eine derartige Berufung anzunehmen zu sollen glaube. Da jene Berufung nun thatsächlich in meine Hände gelangt ist, ersuche ich Sie, meine Entlassung zu erwirken, und zwar auf den 1. April 1914.

Ich ergreife gerne diese Gelegenheit, um Ihnen von Herzen zu danken für das freundliche Entgegenkommen, das mir von Ihnen ^{stets} und von Seiten der Behörde ^{zuteil} wurde.

Mit aller Hochachtung

A. Einstein